



Medienmitteilung

Zürich, 2.7.2015

Nationale Sensibilisierungskampagne

IGSU-Botschafter gehen in Winterthur gegen Littering vor

Auch Winterthur hat mit Abfallbergen zu kämpfen: Zu Boden geworfener Abfall verunstaltet Parkanlagen, Spielplätze und Einkaufspassagen. Deshalb ziehen auch dieses Jahr wieder motivierte Botschafter-Teams der IG saubere Umwelt (IGSU) durch die Schweiz. Seit heute sind sie in der Winterthurer Altstadt anzutreffen, wo sie Passantinnen und Passanten über Littering aufklären und sie auf sympathische Art und Weise zum korrekten Entsorgen ihrer Abfälle ermuntern.

Geschäftsleute verbringen die Mittagspause im Freien, Spaziergänger tanken auf den Parkbänken Sonne und Kinder vergnügen sich auf Spielplätzen – und treffen im Sandkasten auf Plastiktüten, Take-Away-Verpackungen und Glacéstängel. Die warmen Sommertage werden überschattet von Abfall, der bei den Sportanlagen, im Park und im Strassengraben liegt. Deshalb setzen sich Umwelt-Botschafter-Teams der IG saubere Umwelt (IGSU) bereits im achten Jahr gegen Littering ein, vom 2. bis 4. und vom 9. bis 11. Juli auch in Winterthur. Jürg Stünzi, Leiter Entsorgungsdienst der Stadt Winterthur, freut sich über die Zusammenarbeit: «Die IGSU-Botschafter fördern den bewussten Umgang mit Abfall im öffentlichen Raum. Damit unterstützen sie unsere Bestrebungen, die Stadt sauber zu halten.»

Quer durch die Schweiz für einen sauberen Sommer

Rund 80 Studentinnen und Studenten sowie Umweltinteressierte ziehen von April bis September mit Recyclingmobilen durch über vierzig Schweizer Städte. Von St. Gallen über Basel, Bern, Locarno und Luzern bis nach Nyon und Lausanne informieren sie über Littering und Recycling.

Die Botschafter sind aber nicht nur im öffentlichen Raum unterwegs. Sie treten auch an Schulen auf und erklären Schülerinnen und Schülern den korrekten Umgang mit Abfällen und den verschiedenen Wertstoffen. Dabei kommen auch interaktive, altersgerechte Unterlagen zum Einsatz, die auch unabhängig von einem Botschafterbesuch bei der IGSU kostenlos angefordert werden können.

Breitgefächertes Engagement gegen Littering

Als Kompetenzzentrum gegen Littering beschränkt sich die IGSU nicht auf die Botschafter-Einsätze. Unterstützt vom Bundesamt für Umwelt BAFU, der Fachorganisation Kommunale Infrastruktur und der Stiftung Praktischer Umweltschutz Schweiz (Pusch) führt die IGSU am Freitag, 11. und Samstag, 12. September 2015 zum dritten Mal den nationalen Clean-Up-Day durch. Gemeinden, Vereine, Schulen und Unternehmen werden aufgerufen, an diesen beiden Tagen einen lokalen Aufräumtag durchzuführen, um gemeinsam ein Zeichen gegen Littering und für eine saubere Schweiz zu setzen. Ausserdem berät die IGSU Gemeinden und Schulen in der Entsorgungsthematik, bietet über ihre Webseite kostenlose Anti-Littering-Plakate an und betreibt eine Online-Toolbox, die interessierten Organisationen praxisnahe Tipps zur Lösung von Littering-Problemen gibt.

Die IGSU-Botschafter im Laufe des Sommers in allen Landesteilen anzutreffen:

www.igsu.ch/de/igsu-botschafter/die-tour-2015

IGSU

Interessengemeinschaft für eine saubere Umwelt und für mehr Lebensqualität
Communauté d'intérêts pour un monde propre et une meilleure qualité de vie
Gruppo d'interesse per un ambiente pulito e una migliore qualità di vita
Postfach 555, 8034 Zürich, Telefon +41 43 500 19 99, Fax +41 43 500 19 98
info@igsu.ch, www.igsu.ch

Medienkontakt:

- Jürg Stünzi, Tiefbauamt, Leiter Entsorgungsdienst und Vorsitzender der Arbeitsgruppe Sauberkeit der Stadt Winterthur, Telefon 052 267 51 37
- Nora Steimer, Geschäftsleiterin IGSU, Telefon 043 500 19 99, 076 406 13 86
- Yves Gärtner, Projektleiter IGSU Umweltbotschafter, Telefon 043 500 19 94, 078 733 07 78

Weitere Informationen:

- IGSU und IGSU-Botschafter-Teams: www.igsu.ch
- Nationaler IGSU Clean-Up-Day: www.clean-up-day.ch
- Online-Toolbox: www.littering-toolbox.ch
- Einsatzplan der IGSU-Botschafterinnen und -Botschafter: www.igsu.ch/de/igsu-botschafter/die-tour-2015

Interessengemeinschaft für eine saubere Umwelt (IGSU)

Die IGSU ist das Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering. Seit 2007 setzt sie sich national mit präventiven Sensibilisierungsmassnahmen für eine saubere Schweiz ein. Die Trägerschaft der IGSU bilden die IGORA-Genossenschaft für Aluminium-Recycling, PET-Recycling Schweiz, 20Minuten, Blick am Abend, Swiss Cigarette, McDonald's Schweiz, Migros, Coop und International Chewing Gum Association. Diese engagieren sich daneben auch mit eigenen Aktivitäten gegen Littering und stellen beispielsweise zusätzliche Abfalleimer auf oder führen Aufräumtouren durch.